




## Erfolgreiche Dissertationen zu Textwissenschaften

**Erfolgreiche Dissertationen zu Textwissenschaften** Promotionsprogramm der Universitäten Göttingen und Osnabrück beendet - Folgeantrag gestellt Die Universitäten Göttingen und Osnabrück haben ihr gemeinsames interdisziplinäres Promotionsprogramm "Theorie und Methodologie der Textwissenschaften und ihre Geschichte" erfolgreich abgeschlossen. In den vergangenen drei Jahren sind im Rahmen dieses strukturierten Programms zwölf Dissertationen über textwissenschaftliche Themen aus verschiedenen Fachgebieten entstanden. Das deutschlandweit einzigartige Programm wurde vom Land Niedersachsen gefördert und bündelte die besonderen Kompetenzen beider Hochschulen auf diesem Gebiet. Die Universitäten haben bereits beim Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur die Fortsetzung beantragt. Die Verbindung der unterschiedlichen Ausrichtungen der beiden Hochschulen auf diesem Gebiet - analytisch in Göttingen und hermeneutisch-wissenschaftsgeschichtlich in Osnabrück - machen das Programm bundesweit einzigartig. Daran beteiligt waren die Fächer Germanistik, Amerikanistik, Romanistik und Philosophie. Im Zentrum der Forschung standen die Literatur- und Texttheorie, Fragen der literaturwissenschaftlichen Methodologie und Begriffsbildung, die Reflexion der Interpretation und philologischen Praxis sowie die Fachgeschichte. Für den Folgeantrag kommen als weitere Fächer die Theologie und die Rechtswissenschaften hinzu. "Insgesamt 34 Professorinnen und Professoren aus Göttingen und Osnabrück haben signalisiert, in der zweiten Phase eine Promotion als potenzielle Betreuer zu unterstützen", so die Sprecher des Programms, Prof. Dr. Simone Winko vom Seminar für Deutsche Philologie der Universität Göttingen und Prof. Dr. Christoph König vom Institut für Germanistik der Universität Osnabrück. Kontaktadresse: Prof. Dr. Simone Winko Georg-August-Universität Göttingen Philosophische Fakultät - Seminar für Deutsche Philologie Käte-Hamburger-Weg 3, 37073 Göttingen, Telefon (0551) 39-7518 E-Mail: [simone.winko@phil.uni-goettingen.de](mailto:simone.winko@phil.uni-goettingen.de) 

### Pressekontakt

Georg-August-Universität Göttingen

37073 Göttingen

[simone.winko@phil.uni-goettingen.de](mailto:simone.winko@phil.uni-goettingen.de)

### Firmenkontakt

Georg-August-Universität Göttingen

37073 Göttingen

[simone.winko@phil.uni-goettingen.de](mailto:simone.winko@phil.uni-goettingen.de)

IN PUBLICA COMMODA - ZUM WOHLER ALLER heißt es auf der Stiftungsmedaille der Georgia Augusta. Gegründet im Zeitalter der Aufklärung (1737) und deren kritischem Geist verpflichtet, war sie eine der ersten Universitäten Europas, die das Aufsichtsrecht der Theologie beseitigten und die Gleichberechtigung aller Fakultäten durchsetzten. Ihre Konzentration auf die Grundlagenforschung, ihre Orientierung an der Quellenkritik und am Experiment erwiesen sich als entscheidende Voraussetzungen für die Entwicklung der modernen Geistes- und Naturwissenschaften, die von der Georgia Augusta maßgeblich beeinflusst worden ist.